

****Pressemitteilung vom 10.12.2024****

****NEUIGKEITEN AUS EHRENFELD - Ein Schritt in die Zukunft in schwierigen Zeiten****

Das artheater erweitert die Kulturrumschutzzone am Ehrenfeldgürtel



Seit 26 Jahren ist das artheater als diverse, vielfältige und sich stetig wandelnde Veranstaltungsstätte am Ehrenfeldgürtel 127 nicht mehr aus Kölns Kulturleben wegzudenken. Ob Jazz, Podcasts, Konzerte, Comedy, Literatur, Theater oder das elektronische Clubprogramm – das artheater hat sich überregional als unverzichtbarer Ort der kulturellen Vielfalt etabliert.

Mit den Veranstaltungsstätten Bumann & Sohn, sowie dem Clubbahnhof Ehrenfeld hat sich dieser Bereich des Ehrenfeldgürtels zu einem elementaren Standort für Kölns kulturelle Diversität entwickelt, den es unbedingt zu bewahren gilt. In 2024 ist es uns, gemeinsam mit Politik, Verwaltung und der Klubkomm gelungen, kulturgefährdende Bauprojekte zu stoppen und mit der Errichtung einer Kulturrumschutzzone einen wichtigen Beitrag zur bürgernahen, urbanen Stadtentwicklung zu leisten.

****Erweiterung der Clubschutzzone: Ehrenfeldgürtel 129****

Mit viel Team-Engagement und etwas Glück ist es dem artheater nun gelungen, diese Schutzzone zu erweitern: Am 10. Dezember 2024 wurde der Erwerb des Nachbargrundstücks Ehrenfeldgürtel 129 abgeschlossen. Damit schaffen wir Raum für

innovative Programmatik und kulturellem Austausch. Wir möchten auch die kommenden Generationen von Künstler*innen, Veranstalter*innen und Besucher*innen aktiv in die Gestaltung des neuen Geländes mit einbeziehen. Gemeinsam mit den erfahrenen und dem schon mit dem artheater verbundenen, Kulturakteur*innen Kölns glauben wir, dass dies eine ganz eigene, spannende Mischung an Ideen und Konzepten hervorbringen wird. Geplant ist es, dem Wunsch der Menschen nach bezahlbarer Kultur Rechnung zu tragen, ohne in einen billigen Mainstream abzudriften.

Stattdessen setzen wir auf:

- ****Zurück zur Basis, zurück zum Underground:**** Wir schaffen Freiräume und Experimentierfelder, die kreativen Wahnsinn zelebrieren und neue Impulse setzen.
- ****Niedrigschwellige Preisgestaltung:**** Kultur soll für alle zugänglich sein. Eintrittspreise und Konsumangebote werden bewusst erschwinglich gehalten.
- ****Cross-Culture und Multidisziplinarität:**** Mit Guerilla Konzepten, Nachwuchs Plattformen für Konzert bis Club bis hin zu multidisziplinären Veranstaltungen schaffen wir Raum für eine breite Palette kultureller Ausdrucksformen.
- ****Intime Mikro-Bühne:**** Für Bands und Künstler*innen, die bisher in Köln keine Plattform finden.

****Nachhaltigkeit****

Das Thema Nachhaltigkeit steht auch bei der Erweiterung im Fokus: Das artheater ist mehrfach mit dem Green Club Award ausgezeichnet worden und hat, gemeinsam mit X anderen Kölner Clubs, 2023 den Code of Conduct für Nachhaltige Clubkultur gezeichnet. Wir werden diese Bestrebungen auch auf dem EFG 129 fortsetzen. Das neue Gelände wird für uns auch in diesem Feld Raum für Experimente und Innovationen bieten.

****Offener Raum****

Das neue Gelände ist nicht nur als Veranstaltungsfläche gedacht, sondern soll nach Möglichkeit auch offene Räume beinhalten. Tagsüber, während der Öffnungszeiten, kann ein Teil des Außengeländes frei zugänglich sein – eine bunte Oase mitten in der Stadt. Community-Gardening-Projekte und andere partizipative Formate sind ebenfalls denkbar.

Erste genreübergreifende Gespräche mit Akteur*innen und Veranstalter*innen laufen bereits und stoßen auf großes Interesse. Trotz verändertem Ausgehverhalten, Clubmüdigkeit und wirtschaftlichen Herausforderungen sind wir überzeugt, dass Köln bereit ist für ein weiteres spannendes Kapitel der Clubkultur.

Wir freuen uns darauf, diese Vision gemeinsam mit unserem Team, Kölns Kulturszene und allen Interessierten zu verwirklichen.

Das Artheater Team